

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

rischen Kartographie gehört die Karte des Mattiggaues.¹⁾ In größerem Maßstabe (1:48.000) entworfen ist die Karte der Bezirkshauptmannschaft Schärding, die Lamprecht kurz vor seinem Tode seiner Vaterstadt widmete.²⁾ *Ein neuer Plan 1852 für die Stadt Schärding.*

III.

Als Lamprecht 1852/53 in Maria Brunntal seelsorglich tätig war, regte der damalige Bürgermeister von Schärding, Josef Kyrle, in ihm den Gedanken an, die Geschichte seiner Vaterstadt zu bearbeiten.

Die Ausführung des Planes bereitete ihm manche Schwierigkeiten, da ein großer Teil der unmittelbaren Quellen bei dem Brande des Rathauses 1809 verloren gegangen war und er sich infolgedessen gezwungen sah, das nötige Material auf indirektem Wege zu sammeln. „Post multum laboris et sudoris“ brachte er in den nächsten 7 Jahren eine „Geschichte des bayrischen Unterlandes und des unteren Innviertels mit Beziehung auf Schärding“ zustande.³⁾

1860 übergab er seine Arbeit der Öffentlichkeit und zwar unter dem Titel:

„Beschreibung der k. k. oberösterreichischen Grenzstadt Schärding am Inn und ihrer Umgebungen. Historisch-topographisch und statistisch beleuchtet und zusammengestellt von J. L.“⁴⁾

Lamprecht ging bei der Ausarbeitung der Geschichte Schärdings keine neuen Wege, sondern hielt sich an die Vorbilder, die Pillwein und Pritz in ihren Stadtgeschichten von Linz und Steyr geboten hatten.⁵⁾

Die Art der Darstellung ist im Titel angedeutet: historische, topographische und statistische Beleuchtung.⁶⁾ Lamprecht beginnt mit der Geschichte der ältesten Zeit und bringt chronologisch die Besiedlungsgeschichte sowie die

¹⁾ Im o.-ö. Landesarchiv. Sollte zur Illustration der Beschreibung Mattighofens dienen.

²⁾ Dankschreiben des Bürgermeisters L. Pfliegl an Lamprecht. Schärding, 8. Aug. 1895. — Die Karte befindet sich im Schärddinger Stadtarchiv. — Außerdem wären noch anzufügen: Karte zu Strnadts Peuerbach (Flußnetz) 1868; zu Gaisbergers „Archäologischer Nachlese“. 24. J.-Ber. des Museums; die Grafschaft Neuburg mit Wernstein 1883.

³⁾ Vorrede zur 1. Aufl. VI f.

⁴⁾ Erschien in Wels bei J. Haas XIV, 512 S. mit einer lithographierten Titelvignette und zwei Ansichten von Schärding. — Die 2. Auflage erschien neu umgearbeitet, vielfach vermehrt und berichtigt im Selbstverlage der Stadtgemeinde Schärding 1887—1890 in 2 Bd. 356 und 428 S. Beigegeben waren 3 zinkographierte Ansichten von Sch. um 1500, des damaligen Stadtplatzes, dann von Neuburg und Wernstein.

⁵⁾ Pillwein, Linz, Einst und jetzt, von den ältesten Zeiten bis auf die neuesten Tage. 2 Teile. Linz 1846. — Pritz, Beschreibung und Geschichte der Stadt Steyr und ihrer nächsten Umgebungen. Linz 1837.

⁶⁾ Vgl. dazu die Gesichtspunkte, die P. Albert in „Deutsche Geschichtsblätter“ III (1902) 193—208 für die Herausgabe einer Ortsgeschichte angibt.

*?) Vgl. der Kommunal 1905 Nr. 12. 20. April 1905 46, 800.
da 8/12: janssch, welsch, p. w. l., w. s. w. d. h. p., v. j. s. B.
No: w. l. (u. d.), w. l., p. h. s. w. e. p. d. s. w. s. p. d.: 80x100.*